

Gebäudebrand

Bei Eintreffen der Feuerwehr stand ein Bereich des Daches in einer Länge von etwa 12 m und einer Höhe von 1 m in Brand. Gebrannt haben die Bitumenfolie und Teile der Wandisolierung.

Seitens der Feuerwehr wurde über die Drehleiter ein C-Rohr unter schwerem Atemschutz vorgenommen. Zwei weitere Atemschutztrupps wurden zum Öffnen der Fassade mit schwerem Werkzeug eingesetzt.

Da drei Fahrzeuge der Feuerwehr, die von einem vorhergegangenen Einsatz einrückten, bei der Alarmierung in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes waren, minimierte sich die Anfahrtszeit stark (ca. 1 min). Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um 12:03 Uhr wurde „Brand aus“ gegeben. Es wurden keine Personen verletzt, der Schaden am Gebäude ist verhältnismäßig gering ausgefallen.



Einsatzstärke:

Berufsfeuerwehr:
23 Mann, 6 Fahrzeuge

Einsatzleiter: Ing. Andreas Koch

